

# A4\_Bewertungskriterien



Name des Verfahrens: Vertrauensschadenversicherung #BV1005263

Die Bewertung der Angebote erfolgt auf der Grundlage der nachfolgenden Ausführungen.

Die Auftraggeberin erteilt gem. § 58 VgV den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der in diesem Dokument aufgeführten Zuschlagskriterien mit der jeweils angegebenen Gewichtung ermittelt:

Zur Berechnung der Gesamtwertung werden die gewichteten Punkte addiert. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten Gesamtwertung.

Hierbei wird folgende Formel zugrunde gelegt:  $P_{ges} = PreisP_{ges} + QualitätP_{ges}$

Die Faktoren der vorgenannten Formel sind folgende:

$P_{ges} =$  Punkte gesamt  
 $PreisP_{ges} =$  Punkte für Preis gesamt  
 $QualitätP_{ges} =$  Punkte für Qualität gesamt

Durch die Zusammenführung der Punktzahlen von Preis und Qualität ergibt sich pro Bieter eine Gesamtpunktzahl. Infolgedessen ergibt sich - ausgehend von der Anzahl der erreichten Punkte gesamt - eine absteigende Reihenfolge der eingereichten Angebote. Das Angebot, welches die höchste Gesamtpunktzahl aufweist und damit den ersten Rang einnimmt, wird als das wirtschaftlichste Angebot angesehen und bezuschlagt.

1. Preis				
Nr.	Unterkriterium	Gewichtung	Erläuterung	Max. Punkte
1.	Preis	70%	Gewertet wird die vom Bieter im Preisblatt angebotene Gesamtangebotssumme brutto.  Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtangebotspreis brutto erhält die maximale Anzahl an Preispunkten. Ein fiktives Angebot mit einem Angebotspreis vom Zweifachen des günstigsten Angebotspreises erhält 0 Preispunkte erhält. Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit Rundung auf 2 Nachkommastellen (interpolationsmethode). Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls null Preispunkte.	700
2. Qualität				
2.1	Versicherungsbedingungen	28%		280
<p>Bewertet werden die vom Bieter eingereichten/Versicherungsbedingungen anhand der nachfolgend festgelegten Zuschlagskriterien:</p> <p>Ziel der Bedingungen soll sein, dass entsprechend den Anforderungen ein qualitativ hochwertiger und bedarfsgerecht angepasster Versicherungsschutz gewährleistet wird.</p> <p>Die eingereichten Versicherungsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages und sind während der Vertragslaufzeit vom Bieter/späteren Auftragnehmer zwingend einzuhalten.</p> <p>Es werden an die Versicherungsbedingungen inhaltliche Anforderungen gestellt, die sich aus Anlage A1b_Anlage1_Beschreibung_Vertrauensschaden ergeben. So sind die dort unter I. genannten Bedingungen zwingend zu erfüllen (wortgleiche Mindestanforderungen). Die unter II. genannten Bedingungen müssen im Mindestmaß erfüllt werden, jedoch reicht eine sinngemäße Erfüllung aus, keine wortwörtliche (nicht wortgleiche Mindestanforderungen). Nur die unter III. genannten Bedingungen gelten als Ergänzungen, die in der Bewertung der Qualität des Angebots berücksichtigt werden. Es bleibt den Bietern frei, ob sie weitere Deckungselemente einfügen, sublimieren oder einzelne Risiken ausschließen möchten. Dies wird ebenfalls qualitativ bewertet. Die ergänzenden Elemente sind kenntlich zu machen. Die Auftraggeberin hat einen Bewertungsmaßstab aufgestellt. Bzgl. der Eventualposition und die entsprechende Bewertung verweisen wir auf den Punkt 2.2 dieser Bewertungsmatrix.</p> <p>Werden keine Versicherungsbedingungen eingereicht, ist das Angebot unvollständig und muss ausgeschlossen werden. Eine Nachforderung der Bedingungen ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen.</p> <p>Werden Bedingungen eingereicht, aus denen hervorgeht, dass einzelne Leistungsbestandteile aus I. oder II. mangelhaft oder nicht erfüllt werden, kann die Wirtschaftlichkeit iSv. § 58 Abs. 1 VgV nicht positiv festgestellt werden, weshalb das Angebot nicht bezuschlagt werden kann.</p> <p><b>Bewertungsmaßstab:</b></p> <p>Die Auftraggeberin bewertet unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraumes im Rahmen einer Gesamtbetrachtung inwieweit der vom Bieter angebotene Versicherungsschutz bedarfsgerecht ist. Dabei berücksichtigt sie den Einbezug der in III. der Anlage A1b_Anlage1_Beschreibung_Vertrauensschaden genannten Klauseln, vom Bieter zusätzlich eingebrachte Deckungselemente, aber auch Beschränkungen und Ausschlüsse im Versicherungsschutz in ihrer Gesamtheit.</p> <p>Hiernach erhalten die eingereichten Versicherungsbedingungen eine Punktzahl. Die Auftraggeberin hat Interesse an einem möglichst hohen und umfassenden Versicherungsschutz. Durch eine einheitliche Bepunktung können Beschränkungen und Ausschlüsse bei einzelnen Klauseln durch für die Auftragnehmerin günstige Ergänzungen und Erweiterungen bei anderen Klauseln ausgeglichen werden. Ebenso können erhebliche Einschränkungen und Ausschlüsse, sich so stark auswirken, dass die Versicherungsbedingungen insgesamt hierdurch nicht qualitativ hochwertig bepunktet werden können.</p> <p>Die Bewertung erfolgt anhand des nachfolgend aufgeführten Bewertungsmaßstabes, wobei 10 Punkte die Maximalpunktzahl und 0 die Minimalpunktzahl darstellen. Die erreichten Punkte werden je Unterkriterium mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert. <u>Beispiel:</u> Erhält der Bieter in einem Kriterium, welches mit 28 % (=max. 280 Punkte) in die Gesamtwertung einfließt, 8 Punkte, erhält der Bieter für dieses Kriterium 224 Punkte (8 Punkte * 28 Gewichtungsfaktor = 224 Punkte). Die daraus ermittelten Gesamtpunkte aller Kriterien werden anschließend addiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10 Punkte: Die Versicherungsbedingungen entsprechen in ihrer Gesamtheit in besonderer Weise dem angestrebten Versicherungsschutz und decken im besonders hohen Maß mögliche Risiken in einem sehr großen Umfang ab.</li> <li>- 8 Punkte: Die Versicherungsbedingungen entsprechen in ihrer Gesamtheit vollumfänglich dem angestrebten Versicherungsschutz und decken im hohen Maß mögliche Risiken in einem großen Umfang ab.</li> <li>- 6 Punkte: Die Versicherungsbedingungen entsprechen in ihrer Gesamtheit im Wesentlichen dem angestrebten Versicherungsschutz und decken mögliche Risiken in einem befriedigendem Umfang ab.</li> <li>- 4 Punkte: Die Versicherungsbedingungen entsprechen in ihrer Gesamtheit mit Einschränkungen dem angestrebten Versicherungsschutz und decken mögliche Risiken in weiten Teilen ab.</li> <li>- 2 Punkte: Die Versicherungsbedingungen entsprechen in ihrer Gesamtheit nur mit erheblichen Einschränkungen dem angestrebten Versicherungsschutz und decken Risiken nur eingeschränkt ab.</li> <li>- 0 Punkte: Die Versicherungsbedingungen verfehlen in ihrer Gesamtheit den angestrebten Versicherungsschutz gänzlich und decken mögliche Risiken gar nicht oder im nicht brauchbaren Umfang ab.</li> </ul>				
Formelle Anforderungen		Inhaltliche Anforderungen		
Die Versicherungsbedingungen müssen in deutscher Sprache abgefasst sein und in den Begriffsbestimmungen den gängigen Definitionen und allgemeinen Auslegungen dieser entsprechen. Bei Abweichungen ist eine Aufstellung und Definition abweichender Begriffe erforderlich.		<p>In den Versicherungsbedingungen ist der unter I. in Anlage A1b_Anlage1_Beschreibung_Vertrauensschaden benannte Versicherungsschutz zu gewährleisten.</p> <p>Der unter II. aufgeführte Versicherungsschutz muss sinngemäß, wenn auch nicht wortwörtlich vorliegen.</p> <p>Die unter III. genannten Deckungselemente werden auf Vorliegen, Ergänzungen/Einschränkungen (wie beispielsweise Sublimitierungen), Ausweitungen/Ausschlüsse geprüft und bewertet.</p> <p>Nicht in der Leistungsbeschreibung, aber in den Versicherungsbedingungen mit einbezogene Elemente des Versicherungsschutzes werden auf Vorliegen, Ergänzungen/Einschränkungen (wie Sublimitierungen), Ausweitungen/Ausschlüsse geprüft, mit denen anderer Bieter verglichen und bewertet.</p> <p><b>Die unter III. und ggf. IV. (s. 2.2) fallenden Elemente sind separat aufzuführen oder kenntlich zu machen!</b></p>		
2.2	Eventualposition "Rezept- und Abrechnungsbetrug"	2%		20
Zusätzlich zu 2.1 ist es dem Bieter möglich die Eventualpositionen Rezept- und Abrechnungsbetrug anzubieten. Diese Position soll optional abschließbar angeboten werden. Sollte hier eine zusätzliche Prämie anfallen, muss diese gesondert ausgewiesen werden.				
Bewertungsmaßstab für die Eventualposition:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 20 Punkte: Die Eventualposition wird mit allen optionalen Zusatzelementen und ohne zusätzliche Prämie angeboten.</li> <li>- 16 Punkte: Die Eventualposition wird mit teilweise optionalen Zusatzelementen und ohne zusätzliche Prämie angeboten.</li> <li>- 12 Punkte: Die Eventualposition wird ohne Zusatzelemente und ohne zusätzliche Prämie angeboten.</li> <li>- 8 Punkte: Die Eventualposition wird mit optionalen Zusatzelementen und zusätzlicher Prämie angeboten.</li> <li>- 4 Punkte: Die Eventualposition wird ohne Zusatzelemente und zusätzlicher Prämie angeboten.</li> <li>- 0 Punkte: Die Eventualposition wird nicht angeboten.</li> </ul>				